

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 15 (1961)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Biografische Notizen

### Hideo Kosaka

Geboren 1912 in Tokio. Studium an der Universität Tokio. Mitarbeiter im Büro Matsuda 1935–36. Mitglied der Bauabteilung beim Postministerium 1937–1954. Seit 1954 Direktor der Bauabteilung des Postministeriums.

#### Bauten:

Schwesternschule des Teishin Spital 1950  
Versicherungsgebäude Sendai Life 1951  
Air Terminal Tokio 1955  
Postgebäude in Kioto 1955  
Warenhaus Komatsu 1957  
Postgebäude in Hiroshima 1958  
Kulturzentrum Aichi 1959  
Postgebäude in Nagoya 1959  
Gebäude des Außenministeriums Tokio 1960  
Postgebäude in Tokio 1961

### Frank Gollins

Geboren 1910 in Birmingham. Studium an der School of Architecture in Birmingham.

### James Melvin

Geboren 1912 in Edinburgh. Studium an der Architectural Association in London.

### Edmund Ward

Geboren 1912 in Barrow-in-Furness. Studium an der Architectural Association in London.

Gemeinsames Büro in London seit 1945, gegründet von Frank Gollins.

#### Bauten:

Schulbauten in London, Sheffield, Kent, Hertfordshire und Yorkshire  
Technical Colleges in Sheffield, North Riding of Yorkshire und Glamorganshire  
Castrol House in London  
I.C.I.-Bürogebäude in Billingham  
Spitalbauten in London (Hillingdon) und Aylesbury, Kettering  
Verantwortlich seit 1953 für die Erweiterung der Universität von Sheffield: neue Bibliothek, Erweiterung des Studenten-Gemeinschaftshauses und der Abteilungen für Chemie, Physik, Kunst und Architektur

### Eckhard Schulze-Fieltz

Geboren 1929 in Stettin. Studium in Aachen und Karlsruhe. Studienreisen nach Finnland, Schweden und den USA. Theoretische Arbeiten über räumliche Strukturen.

Seit 1955 gemeinsames Büro in Essen mit Ernst von Rudloff.

#### Bauten:

Werksanlage in Blomberg 1956  
Landeshaus in Köln 1956–59

#### Projekte:

Landtag Hannover  
Stadthalle Wiesbaden  
Stadthalle Essen  
Opernhaus Essen

### Ernst von Rudloff

Geboren 1928 in Freiburg im Breisgau. Studienreise nach Schweden 1948. Studium an der Technischen Hochschule in Aachen 1949–54. Studienreise nach Italien, Frankreich, Spanien, Marokko. Mitarbeiter bei Suter & Suter in Basel 1954–55.

Seit 1955 gemeinsames Büro in Essen mit Eckhard Schulze-Fieltz.

#### Bauten:

Werksanlage in Blomberg 1956  
Landeshaus in Köln 1956–59  
Verwaltungsgebäude für Th. Goldschmidt AG, Essen 1960

### Alfons Barth

Geboren 1913. Studium in Burgdorf. Eigenes Büro seit 1940.

#### Bauten:

Schulbauten in Schönenwerd  
Siedlung in Niedergösgen  
Fabrikgebäude in Schönenwerd  
Einfamilienhäuser

### Hans Zaugg

Geboren 1913. Studium in Burgdorf und Zürich. Eigenes Büro seit 1942.

#### Bauten:

Einfamilienhäuser  
Planungsaufgaben (Gesamtüberbauung)  
Eigenheim Olten  
Hotel-Umbauten

Gemeinsam mit Alfons Barth ausgeführte Bauten:

Schulbauten in Gösgen, Möhlin, Aarau und Rothrist  
Verwaltungsgebäude Dulliken  
Planungsaufgaben  
Einfamilienhäuser

### James Cubitt

Geboren 1904. Gründet 1949 zusammen mit Stefan Buzas (geb. 1905) und Fello Atkinson (geb. 1908) in London ein gemeinsames Büro. Eröffnung eines Zweigbüros in Ghana 1951. Bau von Schulhäusern und Seminarien im Auftrag der Regierung. Weitere Büros in Lagos, Nigeria, Singapore und Malaya.

#### Bauten:

Technische Hochschule in Ashanti  
Volta-River-Projekt (Wohnbauten)  
Geschäftshäuser und Banken in Ghana  
Klubhaus für eine Ölgesellschaft in Nigeria  
Bürobau für eine Schiffahrtsgesellschaft  
Hotel in Freetown, Sierra Leone  
Schulen in Hertfordshire, London und Yorkshire  
Pharmazeutisches Laboratorium  
Ladenbauten  
Wohnbauten der »New Towns«  
Pharmazeutische Fabrik in Rangoon  
Bauten für die Armee in Cyprus

### Craig Ellwood

Geboren 1922. Diplom als Bauingenieur 1947. Eigenes Büro seit 1948. 1. Preis bei einer Internationalen Architekturausstellung in Sao Paulo. Studium der Anwendung modularer Stahlrahmen und modularer Bestandteile beim Bau billiger Wohnungen. Gastvorlesungen an den meisten technischen Hochschulen der USA und Mexikos. Führt nur sehr kleines Büro in Los Angeles mit einem Mitarbeiter und vergibt gewisse Arbeiten an fremde Firmen (Statik usw.).

#### Bauten:

3 Case Study Houses für die amerikanische Architekturzeitschrift »Arts & Architecture«  
Verwaltungsbauten  
Fabriken  
Haus für Louis Marx, den Spielwarenkönig in New Jersey, 1961

### Skidmore, Owings & Merrill

1936 beginnt die Zusammenarbeit von Louis Skidmore und Nathaniel A. Owings in Chicago. 1939 gesellte sich als dritter Architekt John O. Merrill zu ihnen. Entwicklung der kleinen Architektengruppe mit relativ unbedeutenden Bauaufgaben zu einer bedeutenden Organisation von Architekten und Ingenieuren, deren Aufgaben über die halbe Welt verstreut sind. Vier große, selbständig arbeitende Büros in New York, Chicago, San Francisco und Portland.

#### Wichtigste Bauten:

Verwaltungsgebäude der Inland Steel Company in Chicago  
Warren Petroleum Building in Tulsa  
Chase Manhattan Bank in New York  
Lever House in New York  
Air Force Academy in Colorado Springs  
Essigfabrik in Pittsburgh  
Auditorium in Monterey  
Hilton Hotel in Istanbul  
Krankenhaus in New York  
Crown Zellerbach Building in San Francisco

### Paul Hofer

Geboren 1909 in Bern. Studium an den Universitäten Bern und München. 1948 Habilitation an der Universität Bern (Dr. phil. für Kunstgeschichte). Seit 1956 in Bern ao. Professor für neuere Architekturgeschichte.

## Inhaltsverzeichnis

	Am Rande	37
Hideo Kosaka, Architekt, Tokio	Postsparkasse in Nagoya	38–42
Klaus Schöne und Sigbert Vogt, Stuttgart	Zwei Postsparkassen von Hideo Kosaka	43–44
Gollins, Melvin & Ward, Architekten, London	Das Castrol-Haus in London	45–49
Eckhard Schulze-Fieltz und Ernst von Rudloff, Architekten, Essen	Verwaltungsbau des Landschaftsverbandes Rheinland in Köln	50–53
Alfons Barth, Schönenwerd, und Hans Zaugg, Olten, Architekten BSA	Verwaltungsgebäude der Ideal Standard in Dulliken	54–55
James Cubitt, Architekt FRIBA, London	Verwaltungsgebäude in Accra	56–57
Craig Ellwood, Architekt, Los Angeles	Ein Postgebäude — nicht nach Schema F	58–60
Hertzka & Knowles; Skidmore, Owings & Merrill, Architekten, San Francisco	Crown-Zellerbach-Gebäude in San Francisco	61–66
Prof. Dr. Paul Hofer, Bern	Le Corbusier und die Stadt	67–72
	Chronik	
	Konstruktionsblätter	